

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Katholische Gemeinde St. Laurentius

Pfarrhaus

Pfarrer Heribert Kaufmann
Kirchplatz 2

Telefon 06027 46 12-0
e-Mail pfarrhaus@sankt-laurentius-kleinostheim.de

Pastoralreferentin

Marion Egenberger
Pfarrhaus 06027 4612-14
privat Tel. 06027 990708
e-Mail marion.egenberger@sankt-laurentius-kleinostheim.de

Dr. Joachim Reising
Pfarrgemeinderatsvorsitzender
Julius-Echter-Straße 32
Telefon 06027 4090857

Norbert Stein
Kirchenpfleger
Hellbühlstraße 1A
Telefon 06027 68 19

Dillinger Franziskanerinnen
Haus St. Franziskus
Marienstraße 55
Telefon 06027 46 12-60

Kindergarten St. Laurentius
Wiesenstraße 9
Telefon 06027 46 12-46

Haus St. Vinzenz von Paul
Soziale Dienste Kleinostheim
Bassenser Straße 17
Telefon 06027 477-0



Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten

Samstag, 27. Juni/Sonntag 28. Juni

13. Sonntag im Jahreskreis

18.00 Messfeier am Vorabend

Gebetsbitten: Fam. Leibacher, Glaab und Berberich; Werner Hauck und verstorb. Angeh.; Anna und Peter Wieland und Angeh., Diakon Ernst Taupp

9.30 Wortgottesdienst für die Pfarrgemeinde

Donnerstag, 2. Juli

Mariä Heimsuchung

Hauskommunion

19.00 Messfeier

Requiem für Gerhard Gunkel und Joseph Hall (verstorben in der Corona-Zeit)

Gebetsbitte: Dr. Ursula Bohr und Dr. Wilhelm Schmidt; Maria und Alois Klein

verlegte Gebetsbitten vom 17. März: Emilie Leitz von einer Nachbarin; Josef und Maria Herrmann und verstorb. Angeh.; Stanislaw Kepa; Juliane Bleuel und Emmi Balsler

verlegte Gebetsbitten vom 19. März: Josef, Katharina und Erich Klein und Johann Stein; Irmgard Wienand, Emma Rachor, Irene Geißler (von den Frauen in Sankt Laurentius), Josef Reinhard

Freitag, 3. Juli

18.30 Stufengebet relaunched

Samstag, 4. Juli

14.00 Tauffeier

Sonntag, 5. Juli

Hochfest der Frankenapostel Kilian, Kolonat und Totnan

18.00 Messfeier am Vorabend

9.30 Messfeier für die Pfarrgemeinde

Lockerungen im Gottesdienst

Ab sofort ist das Tragen eines Mund-Nasenschutzes nur noch beim Betreten und Verlassen der Kirche notwendig. Während des Gottesdienstes kann dieser abgenommen werden.

Ausgefallene Intentionen und Requien seit dem 17. März

Ab Donnerstag, 2. Juli finden in Kleinostheim wieder Werktagsgottesdienste am Dienstag und Donnerstag statt. In Zeiten der akuten Corona-Krise waren Gottesdienste nicht möglich und wir müssen nun nach und nach die Gebetsbitten, die seit diesem Zeitpunkt ausgefallen sind, auf die nun stattfindenden Werktagsgottesdienste verlegen. Wir bitten Sie deshalb, in den nächsten Wochen in den jeweiligen Gottesdienstordnungen nachzuschauen, auf welchen Tag wir ihre Intentionen legen werden, da hier kein separater Anruf erfolgen wird. Für Ihr Verständnis danken wir Ihnen bereits im voraus.

Für alle Verstorbenen seit Beginn der Corona-Krise, in der kein Requiem gefeiert werden konnte, halten wir jetzt ein Requiem in den Werktagsgottesdiensten. Die Angehörigen werden per Telefon darüber informiert und dazu eingeladen.

Angebote von Diakon Bertram Ziegler

KILIANI VOR ORT

In der Woche von So., 05. Juli - So., 12. Juli findet in diesem Jahr hier bei uns vor Ort eine etwas andere Kilianiwoche statt. Nachdem die Feierlichkeiten zu den Bistumsheligen in diesem Jahr nicht wie üblich begangen werden können, feiern wir einfach vor Ort die Bistumsheligen und überlegen, was sie uns für unsere Zeit mitgeben können.

Hier der Ablauf und die Gottesdienste:

So., 05. Juli, 18 Uhr: Vesper/Abendgebet zum Auftakt der Kilianiwoche in der Kirche St. Laurentius, Kleinostheim

Mo., 06. Juli, 17 Uhr: Kiliansimpuls auf dem Kirchplatz mit Segnung*

Di., 07. Juli, 08:00 Uhr: Kiliansimpuls auf dem Kirchplatz

Mi., 08. Juli: Hochfest der Bistumspatrone Kilian, Kolonat und Totnan

Bewahren und bewegen

Petrus und Paulus, diese Namen haben einen ganz besonderen Klang für uns Christen. Als Säulen der frühen Kirche werden die beiden bezeichnet. Ja, sie gehören zum Urgestein und Fundament unseres Glaubens. Bei aller Gemeinsamkeit zeigen sich aber auch deutliche Unterschiede zwischen den beiden. Sie haben unterschiedliche Haltungen vertreten und sind auch aneinander geraten. So überrascht es ein wenig, dass diese beiden Größen der frühen Kirche nicht ihr je eigenes Fest haben, sondern gemeinsam, am selben Tag, dem 29. Juni erinnert und gefeiert werden.

In Petrus, dem Fels, sehen wir eher den Bewahrer, der für Beständigkeit, für Verlässlichkeit, für Treue zum Ursprung steht. Von ihm erhoffen sich viele Sicherheit in unsicheren Zeiten, Stabilität und Festigkeit, wenn so vieles im Fluss ist und zu wanken droht.

In Paulus sehen wir eher die dynamische Seite, den Bewegter und Verändere, den Missionar, der stets neu aufbricht und nach ungewohnten Wegen sucht, um Menschen zu erreichen und den Kontakt zu ihnen nicht zu verlieren.

Beide Haltungen haben ihre Berechtigung und ergänzen einander. Sie sind wie die beiden Seiten einer Medaille. Das erklärt vielleicht auch, warum diese beiden großen Männer der Kirche und Apostel zu Recht in einem gemeinsamen Fest geehrt werden. Ihr Lebensweg hat beide nach Rom geführt, wo sie kurz nacheinander als Märtyrer gestorben sind. In ihrer Lebenshingabe für Jesus erinnern sie uns an diese beiden Grundprinzipien, von denen die Kirche lebt: Von ihrer Treue zum Ursprung, der in Jesus zu finden ist, und vom Mut zum Aufbruch und einer Weltoffenheit, um Menschen für Jesus zu öffnen.

Und wie ist das in meinem Leben? Was sich im Leben von Petrus und Paulus zeigt, das findet sich in meinem Leben wieder. Wohin tendiere ich? Bin ich eher ein Bewahrer, der auf Sicherheit und Verlässlichkeit bedacht ist, der Veränderung vielleicht sogar fürchtet, weil sie mich herausfordert und Liebgewordenes in Frage stellt? Oder bin ich ein Verändere, jemand, der Seitheriges eher gering achtet und stets auf der Suche nach Neuem und Anderem ist? Beides gehört wohl zu unserem Leben dazu. Beide Haltungen haben ihre Berechtigung und ihre Chancen auf der einen Seite und ihre Risiken auf der anderen Seite. Es wird wohl darauf ankommen, die richtige Balance zu finden.

Als junger Student habe ich gelernt: Gut gut katholisch ist nicht das eine oder das andere, also nicht „entweder - oder“. Katholisch ist das „et - et“, das „sowohl als auch“, denn vom Wortsinn her meint katholisch „allumfassend“.

So ist es gut, dass am Gedenktag der Apostel Petrus und Paulus diese Spannung anklingt und aufrechterhalten wird. Ihr Namenstag genau in der Mitte des Jahres ist eine gute Gelegenheit, meine ganz persönliche Haltung und Neigung besser kennenzulernen, um dann auch die andere Seite und Position besser wahrzunehmen und zu verstehen. Mein Glaube und die Kirche brauchen beides: Treue zum Ursprung und Bereitschaft zur Veränderung. Bewahren und bewegen - darin muss sich unser Glaube bewähren.

Heribert Kaufmann

ab 10 Uhr: Kilianiandacht für Kinder des Kindergartens
St. Laurentius

15 Uhr: Kilianiandacht für Senioren am Brunnen des Hauses
St. Vinzenz von Paul

17 Uhr: Kiliansimpuls mit Segnung*

Do., 09. Juli, 08:00 Uhr: Kiliansimpuls auf dem Kirchplatz

Fr., 10. Juli, 18:30 Uhr: Stufengebet auf dem Kirchplatz

*Sie feiern dieses Jahr ein Jubiläum? (Silber-, Goldene-, Diamantene Hochzeit) Sie wären gerne nach Würzburg gefahren zum Gottesdienst für Jubelpaare?

Vielleicht ist es für Sie eine Möglichkeit, hier vor Ort bei uns einen besonderen Segen zu erhalten?

Wenn Sie das möchten, haben sie am Montag und Mittwoch der Kilianiwoche jeweils um 17 Uhr Gelegenheit dazu. Melden Sie sich dazu bitte im Vorfeld im Pfarrbüro bis Fr., 03. Juli an, sodass ein wenig Planung möglich ist.

Die Reihe Geheil(ich)t geht weiter:

08. Juli: Die Meinung kundtun - auch, wenn es nicht gelegen ist:
Der Hl. Kilian und seine Gefährten

11. Juli: Ora et labora- fromm und tatkräftig.
Der Hl. Benedikt von Nursia

13. Juli: Mit Glaube gekrönt. Auch Politik braucht Glaube:
Das Kaiserpaar Heinrich II. und Kunigunde (Bamberg)

20. Juli: Glaubensüberzeugt. Mit Folgen: Die Hl. Margareta

22. Juli: Geheilt. Heil in die Welt bringen: Die Hl. Maria Magdalena

24. Juli: Stärke zeigen - im Schwach-sein: Der Hl. Christophorus

31. Juli: Rückzug und Besinnung. Aufbruch ins Leben:
Der Hl. Ignatius von Loyola

04. August: Ungebildet - Überzeugend - Unermülich:
Der Hl. Pfarrer von Ars

10. August: Fleisch und Blut sticht Gold und Silber:
Der Hl. Laurentius

28. August: Lebenswandel. Aus Überzeugung: Der Hl. Augustinus

Stufengebet relaunched

(Popsongs - Impuls - Stille - Gebet)

Nachdem es sich im letzten Jahr großer Beliebtheit erfreute, gibt es auch in diesem Jahr wieder das Stufengebet auf den Stufen und Bänken vor der Kirche St. Laurentius. Dieser etwas andere Gottesdienst ist ungewöhnlich: Auf den Stufen und Bänken vor unserer St. Laurentiuskirche gibt es Gelegenheit, Platz zu nehmen, um verschiedene Popsongs zu hören, den Liedtext bei einem Impuls zu betrachten und abschließend ein Gebet zu sprechen.

Sowohl jüngere Menschen als auch Ältere - nah und fern von Kirche - erfreuen sich über dieses Angebot.

„Nichts bringt uns auf unserem Weg besser voran als eine Pause“ - heißt es von der englischen Dichterin Elisabeth Barret Browning. Zeit nehmen nach einem anstrengenden Arbeitstag. Eine halbe Stunde mit Musik, Texten, Stille und Gebet - dazu lädt uns die Reihe „Stufengebet“ ein.

Verschiedene Popsongs von The Script, Unheilig, Wincent Weiss und co. wollen einladen, sich über ihre Inhalte Gedanken zu machen.

Die Stufengebete finden immer freitags auf dem Kirchplatz vor der Kirche St. Laurentius in Kleinostheim statt. Gestaltet wird diese Reihe von Diakon Bertram Ziegler. Die Freitagstermine sind auf den Plakaten zu finden. Bei schlechtem Wetter findet das Gebet in der Kirche statt.

Religionsunterricht zuhause. Vielleicht was für dich!

In Zeiten von Corona schauen Staat und Gesellschaft im reduzierten Unterricht an den Schulen insbesondere auf die Kernfächer Mathematik, Deutsch und Sachunterricht. Sicher gibt es viel aufzuholen und zu machen. Leider kommt dabei der Religionsunterricht mit seinen vielen wichtigen Themen zu Leben und Glaube zu kurz. Gerade jetzt, suchen auch Kinder und Jugendliche nach Antworten auf ihre Fragen zu Leid und Not. Sie fragen nach Gott und wollen Antworten - nicht nur von ihren Eltern.

Gerne möchte ich ein wenig dazu beitragen, dass auch unter den aktuellen Bedingungen Fragen des Lebens und Glaubens nicht unbeantwortet bleiben und Inhalte der Religion an die kommenden Generationen weitergegeben werden. Deshalb möchte ich zwei Angebote machen.

1) Wer Material braucht, kann mich gerne anfragen und Materialien zu Themen bekommen. Einfach eine Anfrage an das Pfarrbüro oder per Mail an bertram.ziegler@bistum-wuerzburg.de stellen.

2) Wer gerne das direkte Gegenüber pflegt, kann mit mir einen Termin vereinbaren und dann komme ich gerne mal in eure Familie, um für ca. 1 Stunde ein Thema deiner Wahl aus dem Religionsunterricht zu besprechen. Auch hierbei bitte eine terminliche Absprache per Mail oder per Anruf!

Diakon Bertram Ziegler geht in die Verlängerung

Nach der Verlegung meiner Priesterweihe auf den Sa., 10. Oktober 2020 gehe ich als Diakon in die Verlängerung hier in unseren drei Gemeinden. Doch auch darüber hinaus darf ich nun offiziell verkünden, dass die Personalabteilung und meine Ausbildungsverantwortlichen entschieden haben, dass ich auch nach meiner Weihe zum Priester (so die Priesterweihe im Herbst diesen Jahres stattfinden kann und nicht noch ungeplant andere Gegebenheiten sich auftun) in Kleinostheim, Stockstadt und Mainaschaff meine ersten Erfahrungen als Kaplan sammeln darf. So darf ich voraussichtlich bis August 2021 hier vor Ort wirken, worauf ich mich freue.

Ihr/Euer Diakon Bertram Ziegler

Herzlichen Dank

sagen wir für die großzügige Unterstützung, die wir für unsere Kirche, für das Pfarrheim, unsere Pfarrei und auch für die EINE WELT erhielten:

€ 300,00 von einem Geburtstagskind für unsere Kirche

€ 200,00 von einer Frau für unsere Kirche

Pfarrer-Josef-Hepp-Stiftung

Über die Pfarrer-Josef-Hepp-Stiftung tragen Sie über Ihre Zeit hinaus dazu bei, dass Kirche, Kindergarten, Pfarrheim, Pfarrhaus, Schwesternhaus erhalten werden können, christliches Gemeindeleben gestaltet und Solidarität in der EINEN Welt praktiziert werden kann. Die Pfarrer-Josef-Hepp-Stiftung sorgt für die Zukunft vor.

VR-Bank eG in Alzenau

IBAN: DE90 7956 7531 0000 0800 80, BIC: GENODEF1ALZ



Frauen in St. Laurentius im KDFB

Aufgrund der Corona Pandemie hat sich unser aller Leben verändert und viele alltäglichen Formalitäten werden in Frage gestellt, verändert oder neu entdeckt. Auch das Leben bei uns Frauen in St. Laurentius gestaltet sich neu und es ist sicher eine Herausforderung auf Distanz zusammen zu stehen und sich trotzdem gegenseitig im Blick zu behalten. Wir sind zuversichtlich, dass wir die kommenden Wochen positiv gestalten können und freuen uns schon jetzt auf ein persönliches Wiedersehen und viele schöne Begegnungen.

Nach den neuen Corona-Pandemie-Lockerungen dürfen nun bis zu 10 Personen wieder zusammen kommen. Unter diesen Voraussetzungen dürfen persönliche Gratulationen wieder vorgenommen werden. Das Tragen einer Nasen- und Mundbedeckung und die Abstandsregel von 1,5 Meter sollten jedoch weiterhin Voraussetzungen sein.

Die Frauen in St. Laurentius wünschen euch weiterhin eine bewegte und bewegende Zeit. Passt auf Euch auf und bleibt gesund, sodass die nächsten Begegnungen gewährleistet sind.

Eure Vorstandschaft



KAB - Ortsverband Kleinostheim

Peter Watzl (Vorsitzender), Aschaffener Str. 6
Tel. 06027/99898; peter.watzl@t-online.de

Maria Karl (Vorsitzende), Goethestraße 54 a
Tel. 06027/9794894; maria-karl@web.de

www.kab-kleinostheim.de

Liebe Mitglieder*innen, liebe Kleinostheimer*innen

Corona schränkt auch die Aktivitäten der KAB ein. Der Diözesanverband hat ein Sorgen- und Infotelefon eingerichtet, an das ihr euch gerne wenden könnt, falls ihr in Schwierigkeiten seid und Hilfe benötigt. Näheres hierzu siehe unsere Anzeige in dieser Ausgabe.

Die diesjährige Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen fällt ersatzlos aus. Der Gesetzgeber hat die Möglichkeit eingeräumt, dass

alle Vorstandsmitglieder geschäftsführend im Amt verbleiben. So werden wir erst im nächsten Jahr unsere Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen durchführen. Auch der Diözesanverband hat den Diözesanverbandstag mit Neuwahlen in den Mai 2021 verschoben.

Leider ist beim Umbau der KAB Homepage zu einem neuen Anbieter ein Serverschaden entstanden, so dass die Daten aller Orts- und Kreisverbände sowie des Diözesanverbandes weitestgehend verloren gingen.

In Würzburg arbeitet man fieberhaft daran, eine neue Homepage aufzubauen und versucht noch, so viele Daten wie möglich zu retten. Daher ist auch unser Ortsverband im Moment leider nicht im Internet präsent.

Nach den Sommerferien gehen wir aktiv in die Neuplanung und prüfen, welche Veranstaltungen wir in diesem und Anfang nächsten Jahres noch durchführen können und wie wir dies gestalten wollen. Wir bleiben für euch alle am Ball!

Bleibt gesund und kommt gut durch den Sommer!

Eure KAB